



Wie Monsanto die Felder kanadischer Bauern kontaminiert und dann abkassieren will

Dieser Brief von Monsanto Kanada an den Landwirt Garry Olson dokumentiert die zweifelhaften Methoden des Gentechnik-Konzerns. Landwirte, deren Felder mit dem Gen-Raps von Monsanto kontaminiert wurden, will der Konzern zur Zahlung so genannter „Lizenzgebühren“ oder von „Schadensersatz“ zwingen. Als Begründung muss die angeblich widerrechtliche Nutzung des Saatguts von Monsanto herhalten. Der Konzern schreckt nicht einmal davor zurück, Bauern mit der Vernichtung ihrer finanziellen Existenz zu drohen.

Zitat Aaron Mitchell (Monsanto): **„Wie ich bereits mündlich angedeutet habe, bin ich bereit, mit Ihnen an einer Abmachung zu arbeiten, die es Ihnen ermöglicht, auch zukünftig Landwirtschaft zu betreiben.“**

Das englische Original dieses Briefes können Sie auf Seite 3 nachlesen. Es wurde uns von dem kanadischen Landwirt Percy Schmeiser zur Verfügung gestellt.

Inzwischen musste Monsanto die Vorwürfe gegen Garry Olson fallen lassen.

Übersetzung: Andreas Bauer, Umweltinstitut München e.V.



Technologieschutz – Technology Protection

Mr. Garry Olson
P.O. Box 315
Wadena SK S0A 4J0

Monsanto Canada AG, 47 Scurfield Blvd, Winnipeg, Manitoba

7. Dezember 2004

Sehr geehrter Mr. Olson,

Betreff: Roundup Ready-Raps –
Verletzung von geistigem Eigentum

Ich schreibe Ihnen bezüglich des Missbrauchs von Roundup Ready-Raps. Er betrifft den nicht genehmigten Anbau von Roundup Ready-Raps auf 700 Hektar, die unsere Prüfer auf Ihrem Betrieb fanden.

Wie ich bereits am Telefon zu erklären versucht hatte, bevor Sie das Telefonat abbrachen, denke ich, dass es in Ihrem und Monsanto's Interesse liegt, das Problem außergerichtlich zu lösen. Wie ich bereits mündlich angedeutet habe, bin ich bereit, mit Ihnen an einer Abmachung zu arbeiten, die es Ihnen ermöglicht, auch zukünftig Landwirtschaft zu betreiben. Sollten Sie nicht gewillt sein, das Problem außergerichtlich zu lösen, werde ich den Namen Ihres Anwalts und die Kontaktinformationen anfordern, damit die Vertreter von Monsanto die Möglichkeit haben, Kontakt mit ihm/ihr aufzunehmen und ein gerichtliches Verfahren einzuleiten.

Ich habe diesem Brief meine Visitenkarte mit beigefügt, so dass Sie mich schnellstmöglich per Telefon, Post oder E-Mail erreichen können. Sollte ich bis Ende des Jahres nichts von Ihnen gehört haben, sehe ich keine andere Möglichkeit als unsere Anwälte einzuschalten.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr
Aaron Mitchell



MONSANTO CANADA INC. - 67 SCURFIELD BLVD - WINNIPEG, MANITOBA - R2Y 1G4

December 7, 2004

Mr. Garry Olson
P.O. Box 315
Wadena SK S0A 4J0

Dear Mr. Olson:

**RE: ROUNDUP READY CANOLA
INTELLECTUAL PROPERTY VIOLATION**

I am writing in regard to the Roundup Ready Canola violation involving 700 acres of unlicensed Roundup Ready Canola that our auditors found on your farm.

As I attempted to explain to you on the telephone, before you disconnected the call, I feel it is in your best interest for you and Monsanto to try and settle this matter without involving legal counsel. As I indicated verbally, I am willing to work with you on a settlement plan that will enable you to continue farming in the future. Should you not wish to settle this matter outside of the courtroom, I will require your lawyer's name and contact information so as Monsanto's legal representation may make contact with him/her and begin legal proceedings.

I have included my business card in this letter so you can contact me either by telephone, mail or email at your earliest opportunity. If I have not heard from you by the end of the year, I will have no choice but to involve our lawyers.

With kind regards,

Yours truly,

Aaron Mitchell

/s/
Enclosure

MONSANTO

Roundup Ready is a registered trademark of Monsanto Technology LLC, Monsanto Canada Inc., Kansas 119294-9 EN 7402 © Monsanto Canada Inc., 2003.

02/28/1995 11:41